

Walter Benjamin (1892-1940)

Sonett 4

Es waren seine Blicke im Erwachen
Mein einzig Leuchten auf den irren Fährten
Und seiner Augen Sterne sie gewährten
Den einzigen Schein in meinen Schlafgemachen

5

Nun sind dahingegangen die Gefährten
Die stummen Spiegel allen Geistes brachen
In diesen Himmeln die ihr feuchtes Lachen
Mit jedem Morgen seliger verklärten

10

Noch wenn sie weinten standen sie wie Lachen
Die sich im Fall der schweren Tropfen nährten
Und länger duften als die Regen währten

15 Und aus der Fülle ihrer Tränen sprachen
Die Dinge denen Namen noch gebrachen
Auf solche Art wie Blätter in den Gärten.
(92 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/benjamin/sonette/chap004.html>